

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2016

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

- Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)**

Hinweis: Anzulegender Wert ist nicht mit Einspeisevergütung gleichzusetzen und ist die Basis zur Ermittlung der Marktprämie

- Einspeisevergütungen für kleine Anlagen (§ 37 EEG)**

Hinweis: Beanspruchung dieser Fördermöglichkeit nur zulässig für Anlagen mit einer **installierten Leistung bis 100 kW**

- Einspeisevergütung in Ausnahmefällen (§ 38 EEG)**

Hinweis: Anlagen, die zur Direktvermarktung verpflichtet sind und ausnahmsweise keine Direktvermarktung realisieren können

§ 40 Wasserkraft

Inbetriebnahme	Wasserkraft (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung						
		bis 500 kW	bis 2 MW	bis 5 MW	bis 10 MW	bis 20 MW	bis 50 MW	ab 50 MW
2016	Anzulegender Wert	12,46	8,21	6,28	5,51	5,31	4,26	3,48
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	12,26	8,21	6,28	5,51	5,31	4,26	3,48
	Vergütung „Ausnahmefall“	9,97	6,57	5,02	4,41	4,25	3,41	2,78

Hinweis: „Altanlagen“, d.h. Inbetriebnahme vor dem 1.1.2009, können „modernisiert“ werden, um die Vergütungen nach dem EEG 2014 zu beanspruchen. „Modernisierung“, d.h. Erhöhung der installierten Leistung oder des Leistungsvermögens (§ 40 Abs.2 EEG). (Für „modernisierte“ Anlagen mit einer installierten Leistung größer 5 MW ist § 40 Abs.3 EEG zu beachten).

§ 41 Deponiegas

Inbetriebnahme	Deponiegas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2016	Anzulegender Wert	8,29	5,74
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	8,10	5,74
	Vergütung „Ausnahmefall“	6,63	4,59

§ 42 Klärgas

Inbetriebnahme	Klärgas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2016	Anzulegender Wert	6,59	5,74
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	6,39	5,74
	Vergütung „Ausnahmefall“	5,27	4,59

§ 43 Grubengas

Inbetriebnahme	Grubengas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung		
		bis 1 MW	bis 5 MW	ab 5 MW
2016	Anzulegender Wert	6,64	4,24	3,74
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	6,44	4,24	3,74
	Vergütung „Ausnahmefall“	5,31	3,39	2,99

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2016

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 44 Biomasse					
Inbetriebnahme	Biomasseanlagen (ohne Bioabfallvergärungsanlagen und ohne sog. Gülle-Kleinanlagen)	Bemessungsleistung ^{*1)}			
	(Angaben in ct/kWh)	bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
Q1/2016	Anzulegender Wert	13,59	11,72	10,50	5,82
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	13,39	11,72	10,50	5,82
	Vergütung „Ausnahmefall“	10,87	9,38	8,40	4,66
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}			
Q2/2016	Anzulegender Wert	13,52	11,66	10,44	5,79
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	13,33	11,66	10,44	5,79
	Vergütung „Ausnahmefall“	10,82	9,33	8,35	4,63
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}			
Q3/2016	Anzulegender Wert	13,46	11,60	10,39	5,76
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	13,26	11,60	10,39	5,76
	Vergütung „Ausnahmefall“	10,77	9,28	8,31	4,61
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}			
Q4/2016	Anzulegender Wert	13,39	11,55	10,34	5,73
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	13,19	11,55	10,34	5,73
	Vergütung „Ausnahmefall“	10,71	9,24	8,27	4,58
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung ^{*2)}			

§ 45 Vergärung von Bioabfällen			§ 46 Vergärung von Gülle	
Inbetriebnahme	Vergärung von Bioabfällen (Hinweis: Mind. 90% Bioabfälle i.S. der Nr. 200201, 200301, 200302 der BioAbfV)	Bemessungsleistung ^{*1)}		Vergärung von Gülle (Sog. Gülle-Kleinanlagen) (Hinweis: Grundsätzlich gilt ein Mindestanteil von 80% Gülle)
	(Angaben in ct/kWh)	bis 500 kW	bis 20 MW	Installierte Leistung bis 75 kW
Q1/2016	Anzulegender Wert	15,18	13,31	23,61
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	14,98	13,31	23,41
	Vergütung „Ausnahmefall“	12,14	10,65	18,89
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*2)}		18,89
Q2/2016	Anzulegender Wert	15,11	13,25	23,49
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	14,91	13,25	23,30
	Vergütung „Ausnahmefall“	12,09	10,60	18,79
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*2)}		18,79
Q3/2016	Anzulegender Wert	15,03	13,18	23,38
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	14,84	13,18	23,18
	Vergütung „Ausnahmefall“	12,02	10,54	18,70
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*2)}		18,70
Q4/2016	Anzulegender Wert	14,96	13,11	23,26
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	14,76	13,11	23,06
	Vergütung „Ausnahmefall“	11,97	10,49	18,61
	Flexibilitätszuschlag § 53 EEG (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung ^{*2)}		18,61

*1) Der Anspruch auf finanzielle Förderung für Strom aus Bioogas besteht für Strom, der in Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 100 kW erzeugt wird, nur für den Anteil der in einem Kalenderjahr erzeugten Strommenge, der einer Bemessungsleistung der Anlage von 50 % des Wertes der installierten Leistung entspricht. Für den darüber hinausgehenden Anteil verringert sich der Anspruch auf den Monatsmarktwert. (§ 47 Abs.1 EEG)

*2) Der Anspruch besteht nur für Biogasanlagen mit einer inst. Leistung > 100 kW, wenn eine Förderung nach § 44 oder § 45 EEG beansprucht wird.

Hinweis allgemein: Für Neuanlagen keine Förderung von Strom aus flüssiger Biomasse (Ausnahme: Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung).

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2016

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 48 Geothermie

Inbetriebnahme	Geothermie	ct/kWh
2016	Anzulegender Wert	25,20
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	25,00
	Vergütung „Ausnahmefall“	20,16

§ 49 Windenergie an Land

Inbetriebnahme	Windenergie an Land		ct/kWh
Q1/ 2016	Anzulegender Wert	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,79
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,89
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,40
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,50
	Vergütung „Ausnahmefall“	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	7,03
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	3,91
Q2/ 2016	Anzulegender Wert	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,69
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,83
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,30
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,44
	Vergütung „Ausnahmefall“	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	6,95
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	3,86
Q3/ 2016	Anzulegender Wert	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,58
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,77
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,20
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,39
	Vergütung „Ausnahmefall“	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	6,86
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	3,82
Q4/ 2016	Anzulegender Wert	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,48
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,72
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	8,10
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	4,34
	Vergütung „Ausnahmefall“	Anfangswert (§ 49 Abs.2 EEG) **1)	6,78
		Grund- bzw. Endwert (§ 49 Abs.1 EEG)	3,78

*1) Hinweis: Mindestens 5 Jahre; (Anlagen ≤ 50 kW: 20 Jahre nach § 49 EEG)

§ 50 Windenergie auf See

Inbetriebnahme	Windenergie auf See			ct/kWh
2016	Anzulegender Wert	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	15,40
			Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	19,40
		Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)	3,90	
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	15,00
			Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	19,00
		Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)	3,50	
	Vergütung „Ausnahmefall“	Anfangswert	Standard (§ 50 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	12,32
			Erhöhter Wert (§ 50 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	15,52
		Grund- bzw. Endwert (§ 50 Abs.1 EEG)	3,12	

EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2016

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

Hinweise:

Im EEG 2014 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

§ 51 Solare Strahlungsenergie

Inbetriebnahme	Solare Strahlungsenergie (Angaben in ct/kWh)	Installierte Leistung (Modulleistung)				
		Sogenannte „Gebäudeanlagen“ (§ 51 Abs.2 EEG) ^{*1)}				Sog. „Freiflächenanlagen“ (§ 51 Abs.1 EEG) ^{*2)}
		bis 10 kW	bis 40 kW	bis 1 MW	bis 10 MW	bis 10 MW
Januar bis Sept. 2016	Anzulegender Wert	12,70	12,36	11,09	8,91	8,91
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	12,31	11,97	10,71	8,91	8,53 ^{*2)}
	Vergütung „Ausnahmefall“	10,16	9,89	8,87	7,13	7,13
Oktober (Nov., Dez.) 2016	Anzulegender Wert	Bekanntgabe durch BNetzA spätestens am 30.09.2016				
	Vergütung „Kleine Anlagen“ (≤ 100 kW)	-	-	-	-	- ^{*2)}
	Vergütung „Ausnahmefall“	-	-	-	-	-

*1) Die Spezialregelung für Nicht-Wohngebäude im Außenbereich ist zu beachten (§ 51 Abs.3 EEG 2014).

*2) Bei Inbetriebnahmen nach dem 1. September 2015 ist zu unterscheiden:

- PV-Anlagen gemäß Freiflächenausschreibungsverordnung → ggf. sind die Vergütungssätze der Ausschreibung anzuwenden.
- PV-Anlagen auf einer baulichen Anlage (z.B. Mülldeponie) → grundsätzlich sind die genannten Vergütungssätze maßgeblich.

Ergänzende Hinweise:

- Diese Übersicht kann nicht alle Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes abbilden.
- In den Vergütungen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten (§ 23 Abs.3 EEG).
- Die Vergütungsdauer beträgt grundsätzlich 20 Kalenderjahre zuzüglich des Inbetriebnahmejahres (§ 22 EEG).
- Der Anlagenbetreiber hat den Vergütungsanspruch entsprechend nachzuweisen.
- Die Degressionsregeln wirken sich auch auf den Abzugswert von 0,2 bzw. 0,4 ct/kWh aus (§ 37 Abs.3 EEG).